



Ich rauche einen Joint

Hallo halcyonzalo!

Dank erstmal für dein Kommentar!

Zitat: Der Joint als etwas Göttliches - die Idee gefällt mir

Wie kommst du darauf, ein Joint sei etwas göttliches? Das habe ich doch garnicht geschrieben!(??)

Zitat: Das Ganze wirkt nämlich ziemlich trashig.

Du hast Recht, ich werde das ganze wohl in den Trash-Bereich verschieben müssen!

Zitat: Insbesondere dann dieser Schnitt am Ende, wo dann die Polizei kommt - das finde ich unfreiwillig komisch.

Warum ist das komisch?

Zitat: Außerdem frage ich mich, wieso man einen Joint zu Hause raucht, wenn auch die Eltern da sind. (?)

Das verstehe ich wieder nicht. Wer sagt, das er Zuhause raucht, wer sagt, das er noch minderjährig ist, wer sagt, das er eine wirkliche Familie hat?? Ich habe doch den Joint mit Verwandten und ihren Aufgaben beschrieben. Das war **symbolisch** gemeint. Deswegen habe ich am ende auch geschrieben, ich verabschiede mich von meiner Familie, also meinem Joint!

Tag Jarda!

Zitat: Wenn man kiff ist man einfach dämlich, da es nichts bringt.

Das das Kiffen dumm und armselig ist, wollte ich ja mit dem Gedicht ausdrücken!

Zitat: Ich weiß nicht ob du so etwas nimmst, wenn ja, lass es. Auch wenn deine Freunde es vielleicht tun, mach da nicht mit. Die ersten Male ist es cool aber dann ist es langweilig und dann, wenn man Pech hat und das ist bei den meisten so; will man neues ausprobieren.

Also diese Vermutung ist schon ein bißchen unverschämt.... Selbst wenn ich es täte, warum sollte ich dann so ein Gedicht schreiben das alles Negative vom Kiffen erzählt.
Ich habe noch nie eine Droge genommen und werde es auch nie tun!

Hey Schmierfink!

Geschrieben am 15.11.2009 von Jules Verne
im [Deutschen Schriftstellerforum](#)



Ich rauche einen Joint

Naja, nicht jedes Werk wird ein Meisterwerk! :lol:

Danke an euch alle! :thumbup: [/quote]

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).